

63 Segmentberichterstattung nach Geschäftsfeldern

Tsd. €	1.1. bis 31.12.2011		
	B2C	B2B	comdirect Konzern gesamt
Zinserträge	266.974	2.116	269.090
Zinsaufwendungen	117.015	1.228	118.243
Zinsüberschuss vor Risikovorsorge	149.959	888	150.847
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-1.331	0	-1.331
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	148.628	888	149.516
Provisionserträge	157.113	135.321	292.434
Provisionsaufwendungen	15.699	94.150	109.849
Provisionsüberschuss	141.414	41.171	182.585
Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen	49	0	49
Handelsergebnis	-1.128	0	-1.128
Ergebnis aus Finanzanlagen	-5.758	-231	-5.989
Verwaltungsaufwendungen	197.305	34.769	232.074
Sonstiges betriebliches Ergebnis	13.593	1.524	15.117
Ergebnis vor Steuern	99.493	8.583	108.076
Segmentinvestitionen	12.153	4.317	16.470
Segmentabschreibungen	13.603	3.129	16.732
Cost-Income-Ratio	66,2 %	80,2 %	68,0 %
Segmenterträge	445.966	139.931	
– davon externe Erträge	445.966	139.931	
– davon intersegmentäre Erträge	0	0	
Segmentaufwendungen	346.473	131.348	
Segmentvermögen	10.967.426		
Segmentschulden	10.704.895		

Das Management steuert den comdirect Konzern über zwei Geschäftsfelder: Business to Customer (B2C) und Business to Business (B2B). Dabei bilden die comdirect bank AG mit ihren fünf Sondervermögen das Geschäftsfeld B2C, das Geschäftsfeld B2B umfasst die ebase GmbH.

Die vorgenommene Segmentierung gibt die Innensicht der comdirect Gruppe wieder und entspricht dem Management Approach. Wesentliches Abgrenzungsmerkmal der Geschäftssegmente sind insbesondere die jeweiligen Kundengruppen.

Die Angaben für das Geschäftssegment B2B wurden aus der internen Berichterstattung der ebase GmbH abgeleitet und entsprechen den in die Gewinn- und Verlustrechnung des comdirect Konzerns eingeflossenen Beiträgen der ebase GmbH.

Im comdirect Konzern werden Zinsüberschüsse im Wesentlichen aus der Wiederanlage von Kundeneinlagen am Geld- und Kapitalmarkt erwirtschaftet. Hierbei ist die Commerzbank ein wesentlicher Geschäftspartner (vergleiche Angaben zu nahe stehenden Unternehmen, Note (26)). Die Zinserträge aus Geld- und Kapitalmarktgeschäften in Höhe von 172,4 Mio. Euro übersteigen 10 % der Gesamterträge der Segmente. Die Erträge fallen nahezu ausschließlich im Geschäftssegment B2C an.

Tsd. €	1.1. bis 31.12.2010		
	B2C	B2B	comdirect Konzern gesamt
Zinserträge	210.595	685	211.280
Zinsaufwendungen	108.263	943	109.206
Zinsüberschuss vor Risikovorsorge	102.332	-258	102.074
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-255	0	-255
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	102.077	-258	101.819
Provisionserträge	145.061	136.166	281.227
Provisionsaufwendungen	14.437	94.018	108.455
Provisionsüberschuss	130.624	42.148	172.772
Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen	-22	0	-22
Handelsergebnis	0	0	0
Ergebnis aus Finanzanlagen	9.857	62	9.919
Verwaltungsaufwendungen	175.933	34.095	210.028
Sonstiges betriebliches Ergebnis	6.021	393	6.414
Ergebnis vor Steuern	72.624	8.250	80.874
Segmentinvestitionen	8.147	4.302	12.449
Segmentabschreibungen	11.107	2.954	14.061
Cost-Income-Ratio	70,7 %	80,5 %	72,1 %
Segmenterträge	376.396	140.248	
– davon externe Erträge	376.359	140.223	
– davon intersegmentäre Erträge	37	25	
Segmentaufwendungen	303.772	131.998	
Segmentvermögen	10.728.669		
Segmentsschulden	10.206.847		

Der Provisionsüberschuss im B2C-Segment resultiert überwiegend aus dem Depotgeschäft mit privaten Kunden. Zusätzlich werden Provisionen aus Zahlungsverkehrsdienstleistungen und sonstige Provisionen, zum Beispiel aus dem Beratungsgeschäft, erwirtschaftet. Im Geschäftssegment B2C waren Wertminderungen auf Eigenkapitalinstrumente in Höhe von 1.005 Tsd. Euro erforderlich (2010: 345 Tsd. Euro).

Wesentliche nicht zahlungswirksame Erträge resultierten aus abgegrenzten Zinsen. Insgesamt waren Erträge in Höhe von 107,2 Mio. Euro (2010: 82,1 Mio. Euro) nicht zahlungswirksam.

Zahlungsunwirksame Aufwendungen ergaben sich im Wesentlichen aus Abschreibungen, Zuführungen zu Rückstellungen, Bildung sonstiger Passiva und abgegrenzten Zinsen im Kundengeschäft. Insgesamt waren Aufwendungen in Höhe von 69,6 Mio. Euro (2010: 60,3 Mio. Euro) nicht zahlungswirksam.

Im Geschäftssegment B2B werden Provisionsüberschüsse aus Wertpapierdienstleistungen für institutionelle und private Kunden erwirtschaftet. Anderen Ertragsquellen wie zum Beispiel dem Einlagengeschäft kommt keine wesentliche Bedeutung zu. Es wurden Wertminderungen aus Finanzanlagen in Höhe von 178 Tsd. Euro berücksichtigt (2010: 69 Tsd. Euro).

Wesentliche nicht zahlungswirksame Erträge resultierten aus abgegrenzten Provisionen. Insgesamt waren Erträge in Höhe von 33,6 Mio. Euro (2010: 33,8 Mio. Euro) nicht zahlungswirksam.

Zahlungsunwirksame Aufwendungen ergaben sich ebenfalls im Wesentlichen aus abgegrenzten Provisionen. Insgesamt waren Aufwendungen in Höhe von 21,7 Mio. Euro (2010: 31,7 Mio. Euro) nicht zahlungswirksam.

Zwischen den dargestellten Geschäftssegmenten bestanden im Berichtszeitraum keine wesentlichen Leistungsbeziehungen. Daher wurde auf die Darstellung einer Konsolidierungsspalte verzichtet.

Bei den dargestellten Segmenterträgen und -aufwendungen handelt es sich um IFRS-Werte. Sie entsprechen daher den in die Konzern-GuV eingeflossenen Größen.

Als Segmentvermögen des Geschäftsfelds B2C werden das Treasury-Volumen und das Kreditvolumen angesehen. Für das Geschäftsfeld B2B werden keine Vermögenswerte angegeben, da sie nicht Gegenstand der internen Berichterstattung zu Steuerungszwecken sind.

Das Treasury-Volumen des B2C-Segments setzt sich aus dem EZB-Guthaben, Geldmarktgeschäften, Schuldscheindarlehen und dem Wertpapierbestand der comdirect bank AG zusammen. Hierbei werden für Zwecke der internen Berichterstattung in Abweichung von der bilanziellen Behandlung Schuldscheindarlehen zum Fair Value bewertet. Das Treasury-Volumen stieg im Berichtszeitraum analog zu den Kundeneinlagen an. Das Kreditvolumen im Geschäftsfeld B2C besteht aus den Kreditinanspruchnahmen im Privatkundenkreditgeschäft, insbesondere auf Wertpapierkreditkonten.

Das Segmentvermögen B2C von 10.967 Mio. Euro (2010: 10.729 Mio. Euro) unterscheidet sich von der Konzernbilanzsumme nach IFRS in Höhe von 11.378 Mio. Euro (2010: 11.040 Mio. Euro) insbesondere aufgrund von Bewertungseffekten auf Forderungen in Höhe von 35 Mio. Euro (2010: –8 Mio. Euro), abgegrenzten Zinsen und Gebühren in Höhe von 87 Mio. Euro (2010: 64 Mio. Euro) und den Beiträgen nicht dem Segmentvermögen B2C zugeordneter Bilanzposten und Konsolidierung in Höhe von insgesamt 289 Mio. Euro (2010: 255 Mio. Euro).

Als Segmentschulden des Geschäftsfelds B2C sind die von der comdirect bank AG verwalteten Kundeneinlagen angegeben.

Die Segmentschulden in Höhe von 10.705 Mio. Euro (2010: 10.206 Mio. Euro) unterscheiden sich von den in der Konzernbilanz nach IFRS ausgewiesenen Verbindlichkeiten gegenüber Kunden in Höhe von 10.723 Mio. Euro (2010: 10.368 Mio. Euro) durch Bewertungseffekte von –133 Mio. Euro (2010: 2 Mio. Euro) sowie Beiträge der ebase GmbH und Konsolidierungseffekte von insgesamt 151 Mio. Euro (2010: 160 Mio. Euro).